



# Jahresbericht 2019

Erstellt von: Vorstand der Pfadibewegung Schweiz  
Verabschiedet durch: Delegiertenversammlung (08.11.2020)

# Impressum

Broschüre	Jahresbericht PBS 2019
Bilder	Rudi Eiermann / Pascha (3), Pfadi Region Basel (4), Raphael Müller / Spirou (11), Ricardo Faria Dos Santos (7/29), Florian Koller / Sirius (22/25), Yannic Schnellli / Pepp (33), Pfadibewegung Schweiz (36)
Layout	Pfadibewegung Schweiz
Auflage	elektronisch
Ausgabe	Verabschiedet durch die Delegiertenversammlung (08.11.2020)
Referenznummer	1068.01.de
Copyright	Pfadibewegung Schweiz Speichergasse 31, 3011 Bern

+41 (0)31 328 05 45, info@pbs.ch  
 www.pfadi.swiss

*Herzlichen Dank unseren Partnern, welche die Pfadibewegung Schweiz 2019 einmal mehr finanziell und mit Dienstleistungen unterstützt haben. Diese Zusammenarbeit ist für uns auch ein Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung unserer Arbeit.*



Schweizerische Pfadistiftung  
 Fondation suisse du scoutisme  
 Fondazione svizzera dello scoutismo

Stiftung Pfadiheime Schweiz  
 Fondation des homes scouts suisses  
 Fondazione case scout svizzere



# Inhalt

1.	Vorwort Präsidium .....	4
2.	Übersicht Strategieprozess .....	7
3.	Beurteilung der operativen Schwerpunkte .....	11
4.	Beurteilung der Projekte im Tagesgeschäft .....	22
5.	Mitgliederzahlen .....	25
6.	Finanzentwicklung .....	29
7.	Ausbildungskurse .....	33
8.	Aktuelle Zahlen zur ehrenamtlichen Arbeit Bundesebene .....	36



# 1. Vorwort Präsidium

Als letztes Dokument der neuen PBS-Strategie liegt vor euch der überarbeitete Jahresbericht. Wenn wir von der «neuen» Strategie sprechen, dann sind wir uns auch bewusst, dass sie gar nicht mehr so neu ist – die Strategie haben die Delegierten nämlich im November 2017 verabschiedet. Unser Fazit gleich zu Beginn: in allen drei Bereichen «Pfadi leben», «Pfadi Gesellschaft-Welt» und «Pfadi Bundesebene» wurden 2019 die strategischen Ziele mit viel Elan verfolgt. Sie haben auch weiterhin Gültigkeit. Wenn der Fahrplan der Strategieumsetzung auch in den kommenden Jahren wie geplant eingehalten werden kann, werden wir viele der gesteckten operativen Ziele erreichen und eine Menge Massnahmen erfolgreich umsetzen können. Wir freuen uns darauf!

Der Jahresbericht erstattet – so ist es in den Statuten und im Steuerungsprozess geregelt – den Delegierten Bericht über die Tätigkeiten im Aufgaben- und Finanzplan (AFP). So können sie sich über die Zielerreichung im vergangenen Jahr informieren und allenfalls an der DV korrigierend eingreifen. Der AFP zeigt die vorgesehene Entwicklung der Aufgaben und Finanzen auf Ebene operative Schwerpunkte. Die einzelnen Massnahmen der Strategieumsetzung werden weiterhin im Frühling an der Bundeskonferenz besprochen. Ab 2020 wird den Kantonsleitenden als Vorbereitung für die Bundeskonferenz ein entsprechendes Controlling der Massnahmen zugestellt, damit die aus ihrer Sicht richtigen Massnahmen zur Diskussion traktandiert werden können.

Bei der Überarbeitung des bisher sogenannten «internen Jahresberichts» haben wir die Chance gepackt und gleich das Gesamtpaket unserer Berichterstattung überdacht. Der gedruckte Jahresbericht, der jeweils erst gegen Ende Jahr zur Delegiertenversammlung hin erstellt wurde, wurde im Zuge dieser Überlegungen abgeschafft. Es fehlte ihm seit jeher an Aktualität und Reichweite für seinen eigentlichen Bestimmungszweck – die Pfadi, unsere Werte, Qualitäten und Erfolge gegenüber der Öffentlichkeit ins beste Licht zu stellen. «Tue Gutes und sprich darüber» – in diesem Bereich besteht sicher noch Optimierungspotenzial, auch wenn wir uns 2019 ins Zeug gelegt haben, die Sichtbarkeit der Pfadi in der Öffentlichkeit zu verstärken.

Der überarbeitete Bénévole-Leistungsausweis beispielsweise: er soll die in der Pfadiausbildung erworbenen Kompetenzen in einer für Personalverantwortliche verständlichen Sprache aufzeigen und so Pfadis bei der Stellensuche unterstützen. Weiter entfaltete das jährliche Pfadifrühstück mit Parlamentarier\*innen im Bundeshaus 2019 eine zusätzliche, positive Wirkung: das Lobbying in der Wintersession fand Anklang und so konnten die finanziellen Beiträge für die Jugendverbände per 2020 substantiell erhöht werden. Ein starkes Zeichen der Politik für die Jugendarbeit! Auch das Bundeslager, das «mova», welches eine starke Aussenwirkung haben wird, konnte von den Verantwortlichen 2019 vorangetrieben werden.

Neben dem bereits gut etablierten nationalen Pfadi-Schnuppertag, an welchem 2019 wiederum rund 350 Abteilungen teilgenommen haben, haben im vergangenen Jahr auch verschiedene Kantonalverbände und Abteilungen grössere Anlässe zu ihrem 100-jährigen Bestehen durchgeführt. Die Pfadi war so über das ganze Jahr in der Öffentlichkeit präsent und auch in den Medien vertreten. Der erste «Tag der guten Tat» am 25. Mai 2019 half zudem mit, die guten Taten der Pfadi sichtbarer zu machen.

Trotzdem oder gerade deshalb: jede Samstagnachmittagsaktivität, jeder Lagertag und jede Kuchenverkaufaktion zählt, gute Taten vollbringen Pfadis während des ganzen Kalenderjahres. Der Beweis dafür, dass diese – meist ehrenamtliche Arbeit – auch wertgeschätzt wird: die Pfadi ist auch 2019 gewachsen und zählt nun über 48'000 Mitglieder. Auch finanziell steht die Pfadi auf gesunden Beinen, 2019 konnte mit einem Gewinn abgeschlossen werden. Dafür ist auch die grosse Arbeit der Schweizerischen Pfadistiftung mitverantwortlich, die wir auf diesem Weg ganz herzlich verdanken.

Euch allen ein grosses MERCI für euren Einsatz für die Pfadi. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Beste Pfadigrüsse



Barbara Blanc / Fiffan  
Co-Präsidentin



Philippe Moser / Garfield  
Co-Präsident

## 2. Übersicht Strategieprozess



# Strategie Pfadibewegung Schweiz

Pfadibewegung Schweiz  
 Mouvement Scout de Suisse  
 Movimento Scout Svizzero  
 Moviment Battasendas Svizra



Die Gesellschaft erlebt die Pfadi in der Schweiz als Kinder- und Jugendbewegung, welche Werte vermittelt und Fähigkeiten fördert. Die Qualität unserer Aktivitäten verbessert sich stetig dank unserer Kompetenz uns für andere zu öffnen und von ihnen zu lernen.

## PFADI LEBEN

Die Pfadi ermöglicht wertvolle Erfahrungen für immer mehr Kinder und Jugendliche, die so für die Zukunft vorbereitet werden. Ihre Leitenden haben Freude an ihrer verantwortungsvollen Aufgabe und verfügen über die dafür notwendigen Kompetenzen.

- 1 Die Pfadiwerte, definiert im Gesetz und Versprechen, werden in der PBS für Entscheidungen und Aktivitäten bewusst berücksichtigt.
- 2 Die PBS bietet ein qualitativ gutes Programm, das immer mehr Kinder und Jugendliche mit verschiedenen sozialen und kulturellen Hintergründen anspricht.
- 3 Ehemalige Pfadis unterstützen die aktive Basis auf vielfältige Weise, dazu wird ihr Netzwerk weiter ausgebaut.
- 4 Die PBS bietet für ihre Leitenden eine qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildung an, die gesellschaftlich und formal anerkannt ist.
- 5 Die PBS ermöglicht, Führungserfahrungen zu machen und sichert sich damit genügend qualifizierte und motivierte Leitende und Kursleitende.
- 6 Zur Förderung der Qualität unterstützt die PBS gute Betreuung und stärkt die Rollen im Betreuungsnetzwerk.
- 7 Die PBS überprüft ihr Pfadiangebot hinsichtlich seiner gesellschaftlichen Aktualität und Wahrnehmung und definiert Massnahmen, um es attraktiver/aktueller zu gestalten. Speziell werden die Rover als eigenständige Stufe neu definiert und erhalten ein Gesicht.
- 8 Die PBS ermöglicht mit dem BuLa 21 ein besonderes nationales Pfadierlebnis und begeistert damit weitere Kinder und Jugendliche für die Pfadi.

## PFADI GESELLSCHAFT-WELT

Die Pfadi engagiert sich für die Gesellschaft und beteiligt sich aktiv bei den Pfadi-Weltverbänden WAGGGS und WOSM.

- 9 Die PBS ist Sprecherin für non-formale kinder- und jugendrelevante Themen, ist gesellschaftlich akzeptiert und verbreitet das positive Image der Pfadi als anerkannte Lebensschule.
- 10 Die PBS fördert gezielt einen bewussten Umgang mit der Natur und den natürlichen Ressourcen und trägt zur Erreichung der Sustainable Development Goals bei.
- 11 Aktuelle Gesellschaftsthemen und Entwicklungen werden von der PBS erkannt, um als Pfadi gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen.
- 12 Die PBS ermöglicht ihren Mitgliedern, die kulturelle Vielfalt in der nationalen und internationalen Dimension zu erleben und stärkt sie damit als Global Citizens.
- 13 Um unsere Werte vermehrt in die weltweite Entwicklung der Pfadibewegung einzubringen, engagiert sich die PBS bei WAGGGS und WOSM für bedürfnisorientierte, effiziente, demokratische und transparente internationale Verbandsstrukturen. So soll die weltweite Einheit der Pfadibewegung gestärkt werden.

## PFADI BUNDESEBENE

Die Bundesebene unterstützt die Kantonalverbände durch mitgliederorientierte Leistungen.

- 14 Die Finanzierung der Bundesebene steht auf mehreren starken Säulen, um die Verbandstätigkeiten langfristig sicherzustellen und für Unvorhergesehenes gerüstet zu sein.
- 15 Ehrenamtlichkeit wird auf allen Ebenen geschätzt, gefördert und kompetent umgesetzt, um die Zugehörigkeit und das Commitment zu fördern.
- 16 Die Bundesebene erbringt bedürfnisorientierte Dienstleistungen und optimiert laufend ihre Strukturen und Prozesse.
- 17 Die PBS hat eine gesamtheitliche IT-Strategie und fördert den Einsatz moderner digitaler Mittel, um aktuell und zweckmässig zu sein.
- 18 Die PBS kommuniziert aktiv, um intern den Informationsfluss zu intensivieren und extern die Marke Pfadi besser sichtbar zu machen.
- 19 Die Bundesebene intensiviert den Austausch mit den definierten Partnerorganisationen.

## FUNDAMENT

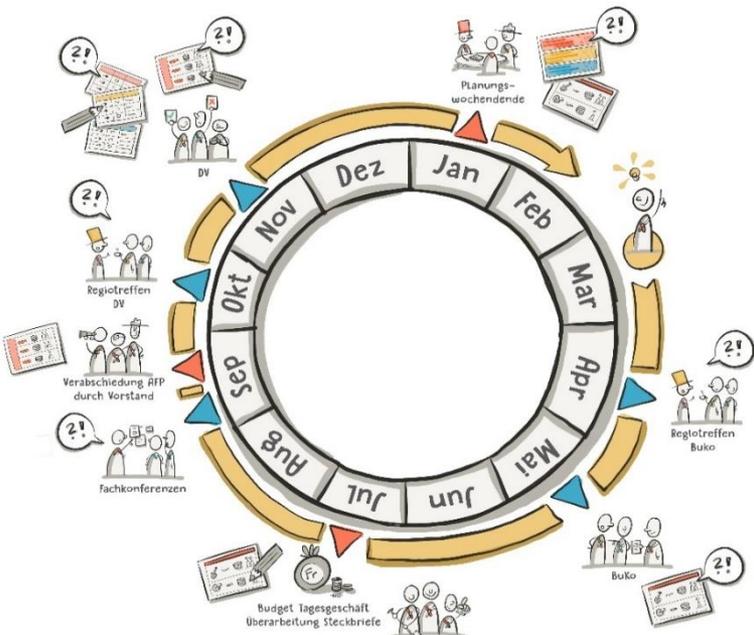
Die Grundaufgaben der Bundesebene sind im Artikel 22 der Statuten der PBS festgehalten. Sie bilden die Basis der täglichen Pfadiarbeit. Die Strategie betont darüber hinaus Ziele, welche in den nächsten Jahren besonders verfolgt werden sollen.

- Zusammenarbeit/Unterstützung von Bundesebene, Kantonalverbänden, Abteilungen, Mitgliedern und Drittorganisationen
- Sicherung, Weiterentwicklung und Vermittlung der pädagogischen Grundlagen
- Ehrenamtlichen-Management

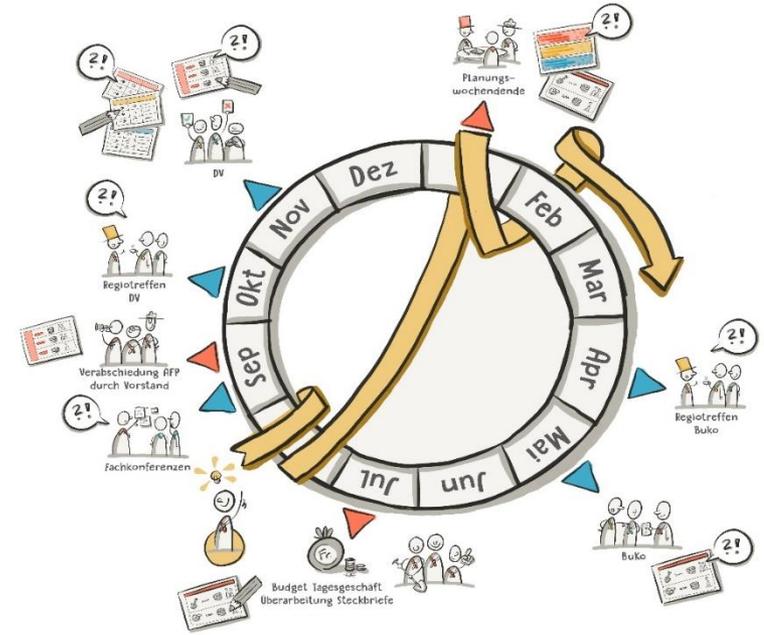
Die regelmässige Überprüfung der Zielerreichung erfolgt in der PBS über die im AFP (Aufgaben- und Finanzplan) auf die Strategie bezogenen Indikatoren.

Die **Delegiertenversammlung (DV)** steuert den Verband, indem sie Ziele vorgibt (Operative Handlungsfelder) und Ressourcen für die Zielerreichung freigibt (Aufgaben- und Finanzplan, AFP). Eine Anpassung an den genannten Dokumenten hat direkte Konsequenzen für einzelne Massnahmen in der Strategieumsetzung. Die **Bundeskonferenz (BuKo)** diskutiert die konkrete Umsetzung der definierten Massnahmen (Steckbriefe). Die BuKo gestaltet die Strategieumsetzung aktiv mit, kann gleichzeitig aber auch Impulse für neue Massnahmen einbringen.

Die Strategieumsetzung wird rollend geplant. Das heisst, **Impulse** können jederzeit eingebracht und werden dann gemäss dem untenstehenden Prozess verarbeitet. Ein Impuls kann intern im Verband entstehen, z. B. als Anregung aus den Kantonalverbänden. Er kann aber auch Folge externer Entwicklungen sein, z. B. bei Partnern, Politik oder gesellschaftlichen Trends. Die Verarbeitung eines Impulses wird immer an der BuKo mit den Kantonsvertreter\*innen besprochen, im Anschluss in den entsprechenden Steckbrief eingearbeitet und in den AFP aufgenommen. Mit diesem Vorgehen wird gewährleistet, dass die Kantonsvertretungen neue Massnahmen kennen, bevor dafür an der DV Ressourcen mittels AFP freigegeben werden.



Variante 1: Impuls vor BuKo



Variante 2: Impuls nach BuKo

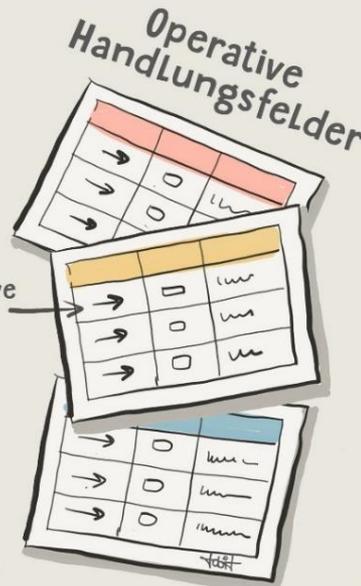
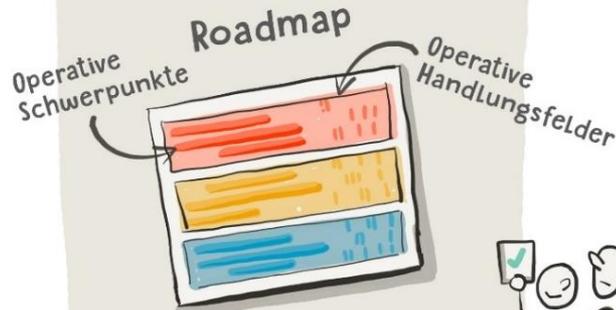
# Übersicht über die Strategiedokumente, Zuständigkeiten und Ebenen

## Strategie



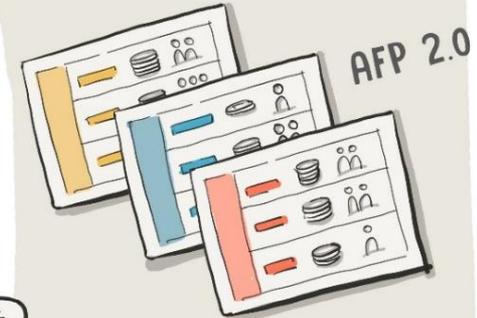
Vorstand

## Operative Ziele



Verbandsleitung

## Umsetzung



DV

## Steckbriefe



BuKo



Kommissionen

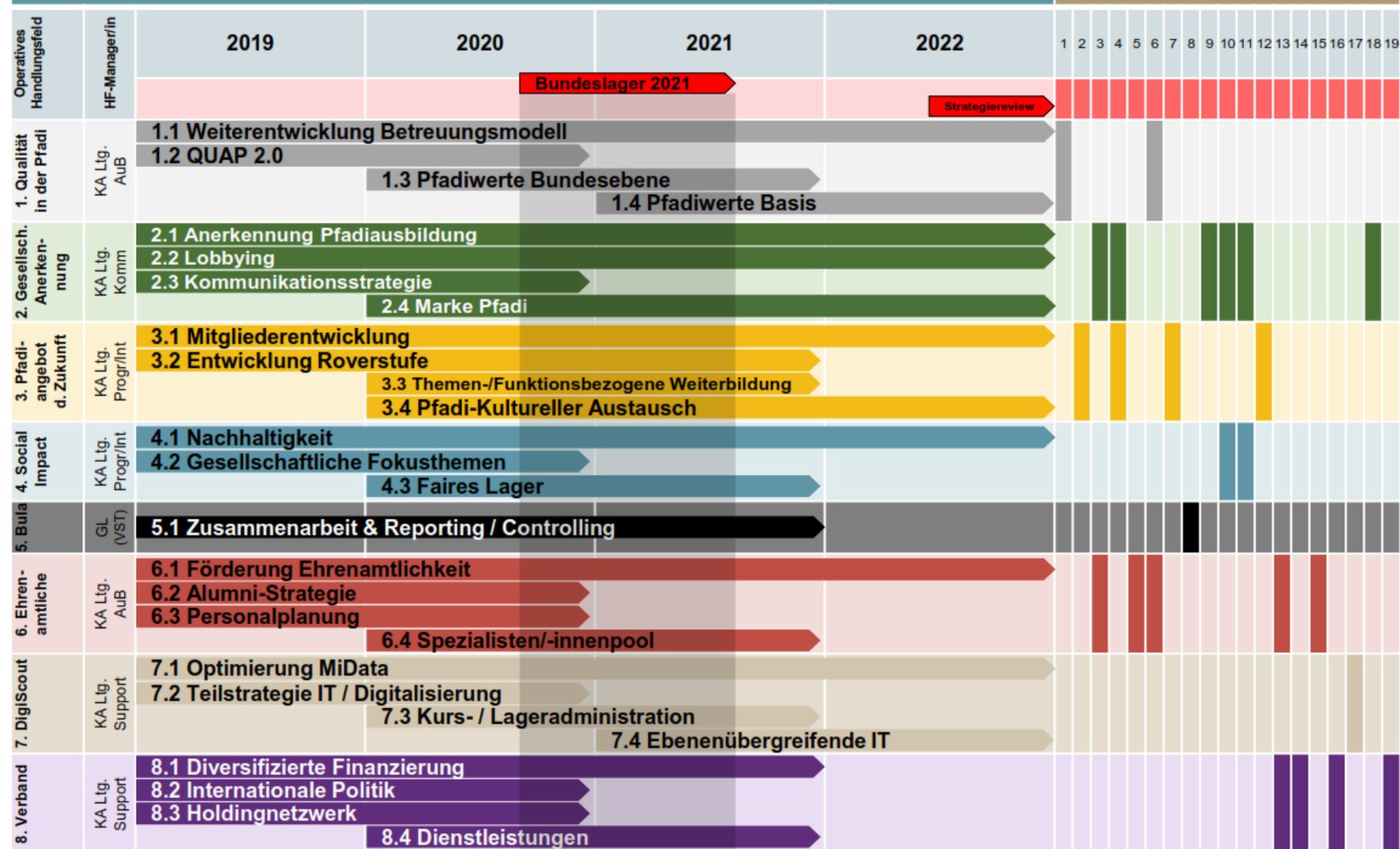


### 3. Beurteilung der operativen Schwerpunkte



## Roadmap

## Strategische Ziele



Die Operativen Schwerpunkte sind in acht Handlungsfelder gegliedert.



Jeder Pfeil entspricht einem Operativen Schwerpunkt.



Für jeden Pfeil gibt es einen Steckbrief.

# Operatives Handlungsfeld:

## 1. Qualität in der Pfadi

Stand per 31.12.2019

Operatives Handlungsfeld	2019	2020	2021	2022
1. Qualität in der Pfadi	<p><b>1.1 Weiterentwicklung Betreuungsmodell</b></p> <p>Der Fokus der niederschweligen Unterstützung von Abteilungen durch die Betreuungsarbeit lag 2019 auf drei Bereichen: Elternrat stärken, Stärkung Qualität AL-Ausbildung und Abteilungsgesundheit (Tool Health Check). Den Abteilungen konnten erste manuell erstellte Grafiken und Daten zur Gesundheit ihrer Abteilung zugestellt werden. Dies wurde von den Kantonalverbänden sehr geschätzt.</p>			
	<p><b>1.2 QUAP 2.0</b></p> <p>In einem ersten Schritt wurde QUAP (Qualität für deine Pfadiarbeit) inhaltlich überarbeitet, um danach auch einen Fokus auf die Nutzbarkeit der Daten zu legen. Die Auswertbarkeit der anonymisierten Daten aus QUAP soll verbessert werden, so dass der Umsetzungsgrad des Betreuungsmodells in Zukunft besser gemessen und Handlungsbedarf aufgezeigt werden kann.</p>			
	<p><b>1.3 Pfadiwerte Bundesebene</b></p>			
	<p><b>1.4 Pfadiwerte Basis</b></p>			

# Operatives Handlungsfeld:

## 2. Gesellschaftliche Anerkennung / Image

Stand per 31.12.2019

Operatives Handlungsfeld	2019	2020	2021	2022
2. Gesellschaftliche Anerkennung / Image	<b>2.1 Anerkennung Pfadiausbildung</b> Das Projekt «Nachweis ehrenamtliches Engagement», welches Pfaditätigkeiten mit Hilfe eines Leistungsnachweises für die Geschäftswelt übersetzt, wurde 2019 abgeschlossen. Damit konnten wichtige Grundlagen für die weiteren Projekte im Schwerpunkt geschaffen werden.			
	<b>2.2 Lobbying</b> Politische Themen wurden laufend mit einem Issue-Monitoring-Tool beobachtet, damit Handlungsbedarf in bestimmten (Politik-)Bereichen frühzeitig erkannt und rechtzeitig reagiert werden konnte. Dank des intensiven Lobbyings der Jugendverbände wurden in der Wintersession 2019 die Beiträge für ausserschulische Kinder- und Jugendförderung (KJFG) per 2020 um 40% erhöht. Das Patronatskomitee («Ambassadoren-Programm») wurde 2019 gemäss Konzept der Schweizerischen Pfadistiftung aufgebaut. Der erste Anlass hat Ende 2019 stattgefunden.			
	<b>2.3 Kommunikationsstrategie</b> Dank verschiedenen öffentlichkeitswirksamen Anlässen (Schnuppertag, Tag der guten Tat etc.) konnten einige wirkungsvolle Kommunikationsmassnahmen durchgeführt werden. Die neue PBS-Website wird im März 2020 aufgeschaltet. Die operative Tätigkeit 2.3.1, Kommunikationsstrategie, konnte aufgrund fehlender personeller Ressourcen noch nicht bearbeitet werden und wird erst 2020 umgesetzt.			
	<b>2.4 Marke Pfadi</b>			

# Operatives Handlungsfeld: 3. Pfadiangebot der Zukunft

Stand per 31.12.2019

Operatives Handlungsfeld	2019	2020	2021	2022
3. Pfadiangebot der Zukunft	<p><b>3.1 Mitgliederentwicklung</b></p> <p>Gemeinsam mit der SAJV, Jubla und Cevi wurde 2019 ein Konzept für die Erarbeitung von Kursinhalten für das neue Modul Fortbildung «Kulturelle Vielfalt im Jugendverband» erstellt und bei diversen Stiftungen eingereicht. Der Fachbereich Diversität und Inklusion unterstützte verschiedene Kantonalverbände bei der ersten Umsetzung dieses Moduls. Zudem wurden erste Überlegungen angestellt, wie das Projekt MiData-Analyse angegangen und umgesetzt werden könnte.</p>			
	<p><b>3.2 Entwicklung Roverstufe</b></p> <p>Die Broschüre «Rover – bewusst handeln» wurde 2019 fertiggestellt und aktiv an der Delegiertenversammlung beworben. Darüber hinaus fand ein nationaler Einführungskurs Roverstufe in Luxemburg statt und diverse internationale Angebote für die Rover (Academy, Agora, internationale Lager) wurden beworben.</p>			
	<p><b>3.3 Themen-/Funktionsbezogene Weiterbildung</b></p>			
	<p><b>3.4 Pfadi-Kultureller Austausch</b></p>			

# Operatives Handlungsfeld:

## 4. Social Impact

Stand per 31.12.2019

Operatives Handlungsfeld	2019	2020	2021	2022
4. Social Impact	<p><b>4.1 Nachhaltigkeit</b></p> <p>Der Fachbereich Umwelt startete 2019 mit der Erarbeitung einer Haltung zum Thema Umwelt, prüfte mögliche Kooperationen mit Umweltorganisationen (WWF, my blue planet, my climate) und stärkte die Zusammenarbeit mit Faires Lager. Die Unterlagen von Faires Lager wurden unterdessen in der Kurskiste der PBS (Deutsch und Französisch) aufgenommen.</p>			
	<p><b>4.2 Gesellschaftliche Fokusthemen</b></p> <p>Der Fachbereich Diversität und Inklusion hat sich 2019 etabliert und beschäftigt sich auch 2020 mit den Themen Migration, Flucht, Gender und LGBT. Ein Massnahmenkatalog für den Themenbereich Gender und LGBT wurde erarbeitet und im Tagesgeschäft des Fachbereichs umgesetzt. Die PBS engagierte sich ebenfalls im Projekt BreakFree! der SAJV zur Stärkung von queeren Personen im Jugendverband. Die Kommunikationsmassnahmen zu Risikokompetenz wurden geplant und werden 2020 umgesetzt.</p>			
	<p><b>4.3 Faires Lager</b></p>			

# Operatives Handlungsfeld: 5. BuLa (Bundeslager)

Stand per 31.12.2019

Operatives Handlungsfeld	2019	2020	2021	2022
5. BuLa (Bundeslager)	<p><b>5.1 Zusammenarbeit &amp; Reporting / Controlling</b></p> <p>Für 2019 wurde der Fokus «Zusammenarbeit» definiert. Die Vertretungen der PBS in den Gremien des Bundeslagers berichteten regelmässig in sachdienlicher Form – mit einem besonderen Blickwinkel auf den genannten Fokus. Eine Vereinbarung zwischen PBS und dem Verein BuLa bezüglich der Geschäftsstelle wurde abgeschlossen.</p>			

# Operatives Handlungsfeld:

## 6. Ehrenamtliche

Stand per 31.12.2019

Operatives Handlungsfeld	2019	2020	2021	2022
6. Ehrenamtliche	<p><b>6.1 Förderung Ehrenamtlichkeit</b></p> <p>Die Kommission für Ehrenamtliche (KfE) beschäftigte sich 2019 mit der Grundlagenarbeit «Analyse der Hindernisse und Motivationskiller zur Übernahme eines langfristigen Engagements» als Basis für zukünftig folgende Massnahmen in dem Bereich.</p>			
	<p><b>6.2 Alumni-Strategie</b></p> <p>Die Silver Scouts sind 2019 weiter gewachsen. Rund 400 Mitglieder (+8%) sind dem Netzwerk beigetreten. Die Silver Scouts zählten per 31.12.2019 insgesamt 6'075 Mitglieder.</p>			
	<p><b>6.3 Personalplanung</b></p> <p>Mit dem Active Sourcer wurde eine neue ehrenamtliche Stelle geschaffen, welche sich um die Gewinnung von neuen Ehrenamtlichen für die Bundesebene kümmert. Die bisher eingeschlagene Richtung beim Personalplanungstool wurde kritisch hinterfragt und das Projekt TalentScout abgebrochen. Aktuell werden neue Wege gesucht, die bestehende Massnahme umzusetzen.</p>			
	<p><b>6.4 Spezialisten*innenpool</b></p>			

# Operatives Handlungsfeld: 7. DigiScout

Stand per 31.12.2019

Operatives Handlungsfeld	2019	2020	2021	2022
7. DigiScout	<p><b>7.1 Optimierung MiData</b></p> <p>Die Optimierungen 2019 standen im Zeichen des Bundeslagers BuLa21 und der Vernetzung. Am 26.02.2019 wurde ein Patch Release eingespielt. Die MiData Version 1.19.8 enthält diverse Neuerungen, inklusive die von der DV 2018 beschlossene Datenschnittstelle («OAuth»). Die Arbeiten wurden termingerecht abgeschlossen.</p>			
	<p><b>7.2 Teilstrategie IT / Digitalisierung</b></p> <p>An der Bundeskonferenz 2019 und an der ersten nationalen PBS-IT-Konferenz im September 2019 wurden Workshops durchgeführt, um die Schwerpunkte mit den Stakeholdern zu diskutieren und festzulegen. Die Schwerpunkte werden momentan detailliert ausgearbeitet. Ein Update zum aktuellen Stand erfolgt an der Bundeskonferenz 2020 in Schaffhausen.</p>			
	<p><b>7.3 Kurs- / Lageradministration</b></p>			
	<p><b>7.4 Ebenenübergreifende IT</b></p>			

Stand per 31.12.2019

Operatives Handlungsfeld	2019	2020	2021	2022
8. Verband	<p><b>8.1 Diversifizierte Finanzierung</b></p> <p>Das Kennzahlcockpit mit Zielbandbreiten wurde erarbeitet und wird aktuell verfeinert («Monitoring»). Eine interne Analyse mit Handlungsempfehlungen im Bereich Fundraising ist in Arbeit, aus personellen Gründen jedoch in Verzug. Das PBS-Sponsoringraster wurde vom Vorstand überprüft.</p>			
	<p><b>8.2 Internationale Politik</b></p> <p>Das Papier internationale Politik diente als Grundlage für die Anträge der Pfadibewegung Schweiz im Rahmen der ausserordentlichen Europakonferenz von WOSM im März 2019 sowie an der Europakonferenz von WAGGGS und WOSM im Sommer 2019. Insgesamt reichte die PBS an den vier Konferenzen zwölf Anträge und Änderungsanträge ein, u. a. für die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen WAGGGS und WOSM und erhöhte Finanztransparenz.</p>			
	<p><b>8.3 Holdingnetzwerk</b></p> <p>Die Überprüfung des Holdingzustands (IST-Zustand) und eine Definition des SOLL-Zustands wird aktuell im Rahmen der ordentlichen Vorstandssitzungen vorgenommen. Für einzelne Partner wurden Vereinbarungen erarbeitet (z.B. Eignerstrategie Scout &amp; Sport).</p>			
	<p><b>8.4 Dienstleistungen</b></p>			

## Beurteilung Verfolgung strategische Ziele durch operative Schwerpunkte

2019 signalisierte für die Bundesebene in Bezug auf die Strategieumsetzung ein spezielles Jahr. Es war aus Prozesssicht das erste Umsetzungsjahr für die neue Strategie. Entsprechend stand das Initiieren neuer Massnahmen kombiniert mit ersten Umsetzungsschritten im Mittelpunkt.

Das übergeordnete Ziel sowie die strategischen Ziele weisen uns für die Strategieumsetzung den Weg. **Die volle strategische Wirkung entfaltet sich nicht in einem Jahr** – entsprechend ist die von der Delegiertenversammlung 2018 verabschiedete Strategieumsetzung (Aufgaben- und Finanzplan, operative Schwerpunkte) auf mehrere Jahre ausgelegt und soll 2022 einer umfassenden Review unterzogen werden. Die strategischen Ziele sind deshalb auch weiterhin gültig und es besteht kein Handlungsbedarf, sie zu ändern.

Auf den vorhergehenden Seiten werden die operativen Handlungsfelder beurteilt. **Die Umsetzung der Massnahmen in den operativen Handlungsfeldern und Schwerpunkten trägt zur Verfolgung der strategischen Ziele der PBS bei:** Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die für 2019 im Aufgaben- und Finanzplan vorgesehenen Vorhaben durch die Bundesebene angegangen wurden. Die Zeitpläne konnten von den Kommissionen, den Projektgruppen, der Verbandsleitung sowie dem Vorstand grossmehrheitlich eingehalten werden. Entsprechend wurden wertvolle inhaltliche Beiträge hinsichtlich der strategischen Ziele geleistet. Weitere Schritte werden – wie in der Planung vorgesehen – in den nächsten Jahren folgen. Die Bundesebene ist überzeugt, dass sie auf dem richtigen Weg ist.

Nichtsdestotrotz gibt es einige Herausforderungen, denen wir uns bewusst sind und die wir aktiv angehen:

- **Die Ressourcen, und in einem besonderen Masse die ehrenamtlichen Ressourcen, bleiben beschränkt** – gerade mit Blick auf das 2021 anstehende Bundeslager (strategisches Ziel 8). Auch wenn im Handlungsfeld 6 «Ehrenamtliche» erste Massnahmen umgesetzt werden konnten, wird die Gewinnung von Ehrenamtlichen für die Umsetzung der Strategie eine stete und herausfordernde Aufgabe bleiben. Eine Aufgabe, welche aber entscheidend mitverantwortlich für das Gelingen der Strategieumsetzung sein wird.
- Es bleibt im Fokus und wird regelmässig überprüft, **ob die Massnahmen auch wirklich zur Erreichung und Verfolgung der gesteckten Ziele (operativ sowie strategisch) beitragen**, Synergien genutzt werden und so die gewünschte Weiterentwicklung im Sinne der Strategie als Ganzes vorangetrieben wird. 2022 soll schliesslich – wie in der Roadmap vorgesehen – eine Gesamtreview der Strategie vorgenommen werden. Zu diesem Zeitpunkt macht es Sinn, auf Basis der operativen Ziele zu prüfen, ob man die strategischen Ziele richtig heruntergebrochen hat.

## 4. Beurteilung der Projekte im Tagesgeschäft



## Projekte im Tagesgeschäft 2019

Gremium	Projekt im Tagesgeschäft
Verbandsleitung	Qualitätsverbesserung Projektmanagement QVPM
Kommunikationskommission	Überarbeitung Broschüre Öffentlichkeitsarbeit
Ausbildungskommission	Neuaufgabe cudeschin
Programmkommission	Methodik Biberstufe
Programmkommission	Überarbeitung Füchslis fordert heraus
Programmkommission	Sackmesserspez
Programmkommission	Spezbox Astronomie
Programmkommission	Hilfsmittel Leitpfadi
Programmkommission	Persönlicher Fortschritt Piostufe
Programmkommission	Hilfsmittel PTA-Leitende
Kommission für Internationales	Package International Kurskiste
Kommission für Internationales	3.4.1: Partnerschaft Georgien
Kommission für Internationales	3.4.2: Partnerschaft Serbien
Kommission für Internationales	3.4.3: Neue Strategische Partnerschaft

## Beurteilung Zielerreichung der Projekte im Tagesgeschäft 2019

2019 hat die Pfadibewegung Schweiz **14 Projekte im Tagesgeschäft umgesetzt**. Ein Drittel der Projekte konnte 2019 fertiggestellt werden, ein weiterer Drittel befindet sich im Zeitplan und bei den übrigen Projekten gibt es zeitliche Verzögerungen.

Von den Ehrenamtlichen auf Bundesebene wurde über das Jahr hinweg sehr viel und wertvolle Arbeit für den Verband geleistet. So wurde im Bereich der Partnerschaften mit Georgien, Serbien und Belgien – Les Scouts der Grundstein für die künftige Zusammenarbeit gelegt respektive spannende Projekte für Rover (MF Bergtrekking im Kaukasus) inklusive externer Finanzierung umgesetzt. Das Kartenset der Kolnt für die Stärkung der internationalen Dimension der Pfadi konnte rechtzeitig fertiggestellt werden und ist in den Kurskisten zu finden. Auch die Zusammenarbeit mit Victorinox kann als Erfolg verbucht werden. Das Büchlein «Spezialität Sackmesser» kann bei hajk gekauft oder online unter [www.pfadi.swiss](http://www.pfadi.swiss) gefunden werden. Zudem besteht die Möglichkeit, einen Sackmesserkofter bei hajk auszuleihen und an Workshops mit dem Sackmesserpädagogen Felix Immler / Lachs teilzunehmen.

Die Projekte «Qualitätsverbesserung Projektmanagement QVPM», «Hilfsmittel Leitpfadi», «Neuaufgabe cudeschin» und «Überarbeitung Füchsli fordert heraus» befanden sich Ende 2019 auf der Zielgeraden und es kann damit gerechnet werden, dass die Projekte 2020 fertiggestellt werden können.

Die Projekte «Überarbeitung Broschüre Öffentlichkeitsarbeit», «Persönlicher Fortschritt Piostufe» und «Methodik Biberstufe» haben aufgrund von ressourcentechnischen Herausforderungen eine zeitliche Verzögerung werden 2020 weiter vorangetrieben. Das Projekt «Spezbox Astronomie» wurde aufgrund von begrenzten zeitlichen Ressourcen der Initiantin eingestellt.

## 5. Mitgliederzahlen

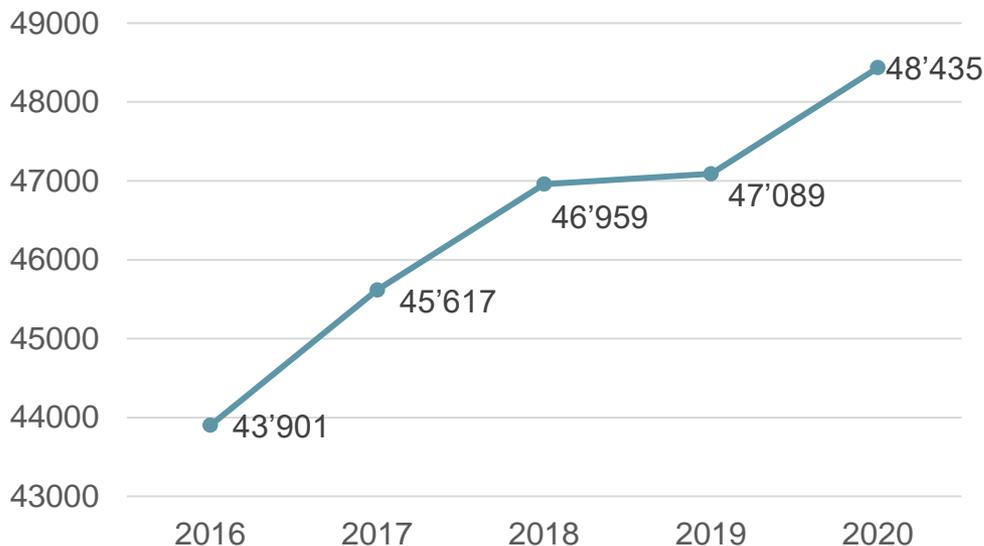


## Mitgliederentwicklung Gesamttotal 2016 – 2020 (Stand jeweils am 1. Januar)

Der Aufwärtstrend bei den Mitgliederzahlen der Pfadibewegung Schweiz geht weiter. Seit 2015 konnte in jedem Jahr ein Wachstum verzeichnet werden. Per 01.01.2020 zählte die PBS insgesamt **48'435 Mitglieder**. Das sind rund 3% oder 1'346 Mitglieder mehr als im Vorjahr. Seit 2016 ist die PBS um rund 10% gewachsen.

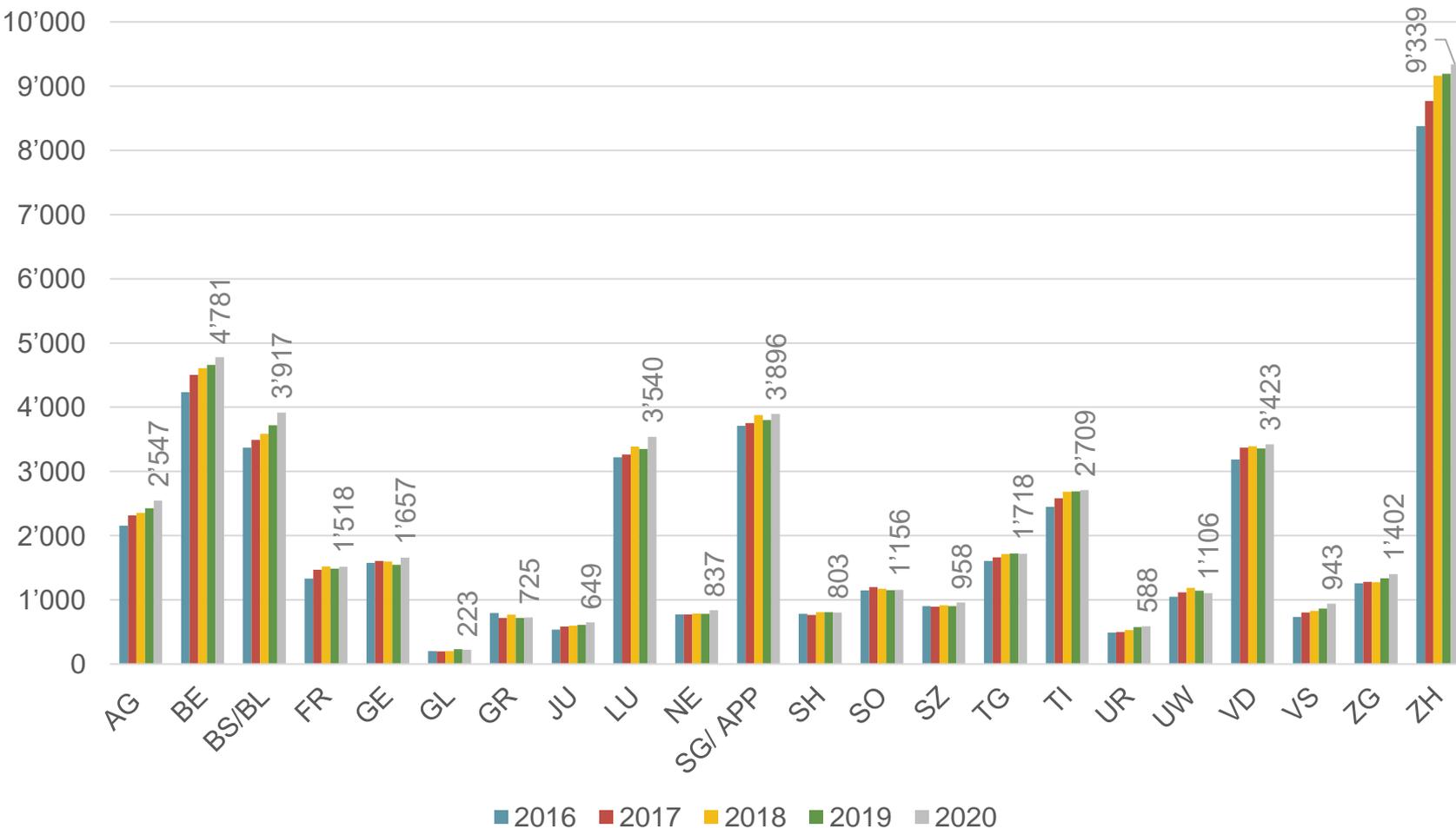
Die Gründe für den Mitgliederzuwachs sind vielfältig:

- Verschiedene Kantonalverbände und Abteilungen feierten 2019 ihr 100-jähriges Bestehen mit **Jubiläumsanlässen oder grösseren Lagern**. Dazu rührten sie mächtig die Werbetrommel und sorgten dafür, dass sie und damit die Pfadi in der Schweiz medial im Gespräch bleiben und eine positive Aussenwirkung auf Kinder, Jugendliche und Eltern hat.
- Die Kantonalverbände unterstützen die Abteilungen und ihre Leitungen, in dem sie einen geordneten **Erfahrungsaustausch und zielgerichtete Kurse** anbieten sowie praktische Hilfsmittel erarbeiten.
- Im Bereich der **Stufenarbeit** wird viel geleistet: Dies reicht von der Neugründung einer Biberstufe bis zum gezielten Ausbau der Pio- und Roverstufen.
- Auch der jährliche **Pfadi-Schnuppertag** leistet einen Beitrag an den Mitgliederzuwachs: Die PBS unterstützte die Kantonalverbände und Abteilungen mit der Finanzierung von Werbematerial. So werden die Abteilungen bei der administrativen Planung entlastet und können sich mehr für die Organisation von Aktivitäten einsetzen. Dies führt schlussendlich auch dazu, starke, gut funktionierende und langfristig bestehende Abteilungen zu haben.



## Mitgliederentwicklung pro Kantonalverband 2016 – 2020 (Stand jeweils am 1. Januar)

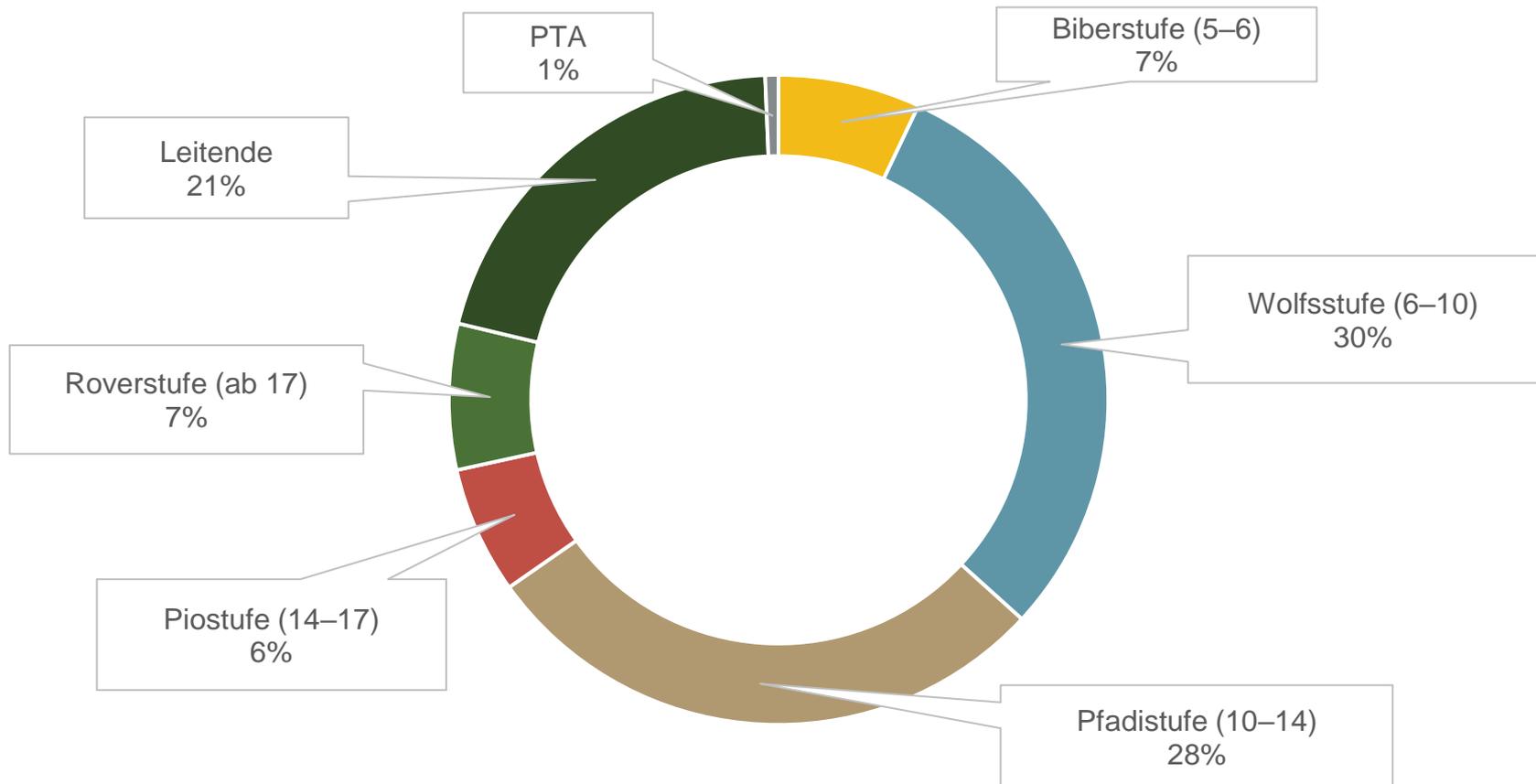
In der grossen Mehrheit der total 22 Kantonalverbände sind die Mitgliederzahlen per 01.01.2019 höher als im Jahr zuvor. Nur vier Kantonalverbände verzeichneten tiefere Mitgliederzahlen, die aber sehr gering ausfielen. Das grösste prozentuale Wachstum verzeichnete die Association du scoutisme valaisan (+8.9%, 77 neue Mitglieder). Auch über die letzten fünf Jahre ist der Walliser Kantonalverband im Vergleich am stärksten gewachsen (+28%). Auch die Pfadi Uri (+ 27.5%) und die Association du scoutisme jurassien (+21%) konnten ihre Mitgliederzahlen seit 2016 um mehr als 20% steigern.



## Mitgliederzahlen nach Stufen, Pfadi Trotz Allem (PTA) und Leitende

**Alle Stufen sind 2019 gewachsen**, nur die PTA verzeichnete einen kleineren Rückgang an Teilnehmenden. Die Biberstufe ist im Vergleich zum Vorjahr um 10% gewachsen und setzt so ihren konstanten Aufwärtstrend seit ihrer Einführung 2009 fort. In den letzten fünf Jahren ist die Biberstufe um 25% gewachsen. Die mitgliederstärkste Stufe bleibt die Wolfsstufe mit insgesamt 14'437 Mitgliedern.

Auch die Leitungsteams konnten gestärkt werden: 2019 kamen 185 Personen hinzu. Insgesamt engagierten sich **9'963 Leiter\*innen** ehrenamtlich für die Pfadi.





## 6. Finanzentwicklung



BILANZ BUNDESKASSE		31.12.2019		31.12.2018	
<b>AKTIVEN</b>		CHF	%	CHF	%
	Umlaufvermögen (Total)	2'419'973	43	2'485'195	43
	– Liquide Mittel	1'305'784	23	2'075'518	36
	– Forderungen	263'378	5	186'715	3
	– Lagerbestand Druckerzeugnisse	40'297	1	0	0
	– Transitorische Aktiven	810'514	14	222'962	4
	Anlagevermögen	3'210'542	57	3'226'542	56
<b>Total Aktiven</b>		<b>5'630'515</b>	<b>100</b>	<b>5'711'737</b>	<b>100</b>
<b>PASSIVEN</b>		CHF	%	CHF	%
	Fremdkapital (total)	1'614'310	29	1'624'842	28
	– Kreditoren	645'763	12	640'266	11
	– Kurzfristige Verbindlichkeiten	23'663	0	17'348	0
	– Transitorische Passiven und Rückstellungen	456'020	8	491'526	9
	– Wiederbeschaffungsreserve	488'864	9	475'703	8
	Eigenkapital (total)	4'016'205	71	4'086'895	72
	– Eigenkapital	3'951'510		3'951'510	
	– Jahresergebnis	64'695		135'385	
<b>Total Passiven</b>		<b>5'630'515</b>		<b>5'711'737</b>	<b>100</b>



ERFOLGSRECHNUNG BUNDESKASSE		Rechnung 2019	Budget 2019
Teil A: Betriebsergebnis regelmässige Tätigkeit		CHF	CHF
<b>ERTRAG regelmässige Tätigkeit</b>			
–	Mitgliederbeiträge	847'602	845'000
–	Subventionen (BSV & Swiss Olympic) <i>(Beitrag BSV nach Art. 7 Abs. 2 KJFG: CHF 133'643)</i>	166'287	174'000
–	Finanzbeschaffung	690'604	630'000
–	Scout & Sport	107'391	100'000
–	Ausbildungskurse <i>(Ausbildungsbeiträge BSV nach Art. 9 KJFG: CHF 838'421)</i>	943'954	846'000
–	Finanz. Regel. Treffen/Anlässe	2'500	109'166
–	Mitgliederzeitschrift	5'125	3'000
–	Dienstleistungen für Dritte	125'558	106'000
–	Diverse Erlöse	143'680	176'570
–	Finanzertrag	4'538	9'400
<b>TOTAL ERTRAG regelmässige Tätigkeit</b>		<b>3'037'238</b>	<b>2'999'136</b>
<b>AUFWAND regelmässige Tätigkeit</b>			
–	Verbandsaufwand	-213'712	-247'470
–	Vereinsaktivitäten	-1'348'127	-1'375'766
–	Personalaufwand / Geschäftsstelle / Diverses	-1'362'947	-1'479'370
<b>TOTAL AUFWAND regelmässige Tätigkeit</b>		<b>-2'924'786</b>	<b>-3'102'606</b>
<b>Ergebnis aus regelmässiger Tätigkeit</b>		<b>112'452</b>	<b>-103'470</b>
<b>Teil B: Projekte und Publikationen</b>			
–	Projektkosten	-123'542	-158'100
–	Finanzierung der Projekte	104'988	158'100
<b>Ergebnis Projektrechnung</b>		<b>-18'554</b>	<b>0</b>
<b>Teil C: Ausserordentliches / Aperiodisches</b>		<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
–	Ausserordentlicher Ertrag	1'349	0
–	Ausserordentlicher Aufwand	-30'552	0
<b>Ergebnis Ausserordentliches / Aperiodisches</b>		<b>-29'203</b>	<b>0</b>
<b>JAHRESERGEBNIS BUNDESKASSE</b>		<b>64'695</b>	<b>-103'470</b>

## Kommentar zur Jahresrechnung 2019

### Ertrag

- Die Mitgliederbeiträge sind im Vergleich zum Budget und Vorjahr aufgrund neuer Mitglieder höher ausgefallen.
- Die BSV Pauschalbeiträge waren tiefer als im Vorjahr und im Vergleich zum Budget. Wir konnten den hohen Punktestand vom Vorjahr beibehalten, jedoch ist die Anzahl der eingegangenen Gesuche beim BSV gestiegen.
- Der BSV Ausbildungsbeitrag fiel um CHF 100'000 höher aus als im Vorjahr. Der Geldtopf war im 2019 grösser als im 2018.
- Die Einnahmen aus den regelmässigen Anlässen und Treffen fielen tiefer aus als budgetiert, weil die «Academy» nicht in der Schweiz durchgeführt wurde.
- Die Dienstleistungen für Dritte betrafen die Einnahmen für unsere Aufwendungen im Bereich Silver Scouts und BuLa21.
- Die übrigen Erträge waren tiefer als budgetiert, weil Projekte für einige Neupublikationen noch nicht abgeschlossen wurden.

### Aufwand

- Der Verbandsaufwand bewegte sich in einem ähnlichen Umfang wie im Vorjahr.
- Der Aufwand für die Vereinsaktivitäten war höher als im Vorjahr, was hauptsächlich auf den Pfadi-Schnuppertag zurückzuführen war, der neu unter den regelmässigen Anlässen und Treffen aufgeführt wird.
- Der Personalaufwand war höher als im Vorjahr. Die Abweichung war auf den Aufwand Dienstleistungen für Dritte (Silver Scouts und BuLa21) zurückzuführen.
- Der Aufwand für die Geschäftsstelle fiel tiefer aus als budgetiert und als im Vorjahr.
- Die übrigen Aufwände waren tiefer als das Budget 2019 und das Vorjahr, weil Projekte für einige Neupublikationen noch nicht abgeschlossen wurden.

### Ausserordentlicher Ertrag und Aufwand

- Der ausserordentliche Ertrag enthielt Beiträge von der Versicherung für den Ersatz eines gestohlenen Notebooks.
- Über die ausserordentlichen Aufwände wurden Rückstellungen für Aufgaben der PBS im BuLa21 gebildet.

## 7. Ausbildungskurse



## Durchgeführte Bundeskurse 2019

Im Vergleich zum Vorjahr wurden 2019 drei Bundeskurse mehr durchgeführt. Entsprechend haben an Bundeskursen 2019 insgesamt mehr Personen als im vergangenen Jahr teilgenommen (+64 Personen).

Kursart	Anzahl pro Sprachregion durchgeführte Kurse						Total durchgeführte Kurse	ausgebildete Teilnehmende nach Sprachregion									Total Teilnehmende
	D	F	I	D/F	D/F/I	D/E		Frauen			Männer			Total			
								D	F	I	D	F	I	D	F	I	
<b>Grundkurse</b> (Einführungskurse Stufenmethodik, weitere)	3	0	0	1	0	1	5	47	2	0	52	3	0	99	5	0	104
<b>Panoramakurse</b>	3	2	1	0	0	0	6	29	20	12	36	27	12	65	47	24	136
<b>Weiterführende Kaderkurse</b>																	
Bereich Ausbildung (Topkurs, LKB-Kurs)	3	1	0	1	0	0	5	42	12	0	47	11	1	89	23	1	113
Bereich Betreuung (Coachkurs, Präseskurs)	5	2	1	0	0	0	8	57	12	6	53	14	7	110	26	13	149
Bereich Verband (Spektrumkurs, Gilwellkurs, Seminare)	0	0	0	1	0	0	1	5	0	0	6	0	0	11	0	0	11
<b>GESAMTTOTAL</b>	14	5	2	3	0	1	<b>25</b>	244			269			513			<b>513</b>

## Durchgeführte kantonale Kurse 2019

Die kantonal durchgeführten Kurse 2019 lassen sich mit den Zahlen aus dem Vorjahr vergleichen. Ohne Vorbisiskurse fanden 2019 fünf Kurse mit rund 40 mehr Teilnehmern als 2018 statt.

Kursart	Anzahl pro Sprachregion durchgeführte Kurse			Total durchgeführte Kurse	ausgebildete Teilnehmende nach Sprachregion									Total Teilnehmende
	D	F	I		Frauen			Männer			Total			
	D	F	I		D	F	I	D	F	I	D	F	I	
<b>Vorbisiskurse</b> (Leitpfadikurs, Piokurs, Futurakurs)	80	6	2	88	896	89	23	819	91	29	1'715	180	52	1'947
<b>Grundkurse</b>														
Basiskurse	40	10	1	51	448	97	20	416	144	14	864	241	34	1'139
Aufbaukurse	29	8	1	38	292	60	7	315	60	15	607	120	22	789
Einführungskurse Stufenmethodik	20	5	0	25	156	32	0	128	24	0	284	56	0	340
<b>Panoramakurse</b>	2	0	0	2	13	0	0	19	0	0	32	0	0	32
<b>Weiterführende Kaderkurse</b>														
Bereich Ausbildung (LKB-Weiterbildung)	3	0	0	3	2	0	0	8	0	0	10	0	0	10
Bereich Betreuung (Coachweiterbildung, Elternratskurs)	7	2	1	10	39	4	0	65	11	6	104	15	6	125
Bereich Verband (AL-Kurs, Seminare)	3	2	0	5	30	18	0	33	21	0	63	39	0	102
<b>Spezialisierungen</b> (Sicherheitsmodul, Modul Fortbildung Kinder- und Jugendsport, MF Kinder- und Jugendsport, Wahlmodule, Weitere)	104	25	10	139	1'150	240	158	1'213	288	133	2'363	528	291	3'182
<b>GESAMTTOTAL</b>	288	58	15	361	3'774			3'852			7'626			7'626

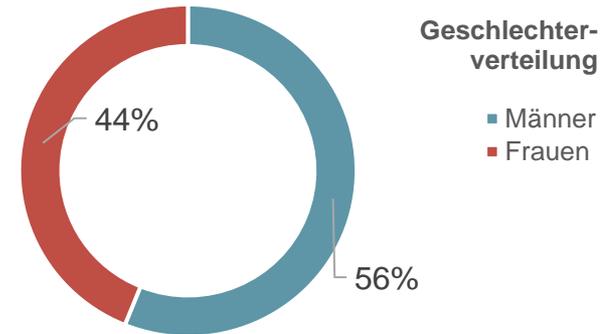
## 8. Aktuelle Zahlen zur ehrenamtlichen Arbeit Bundesebene



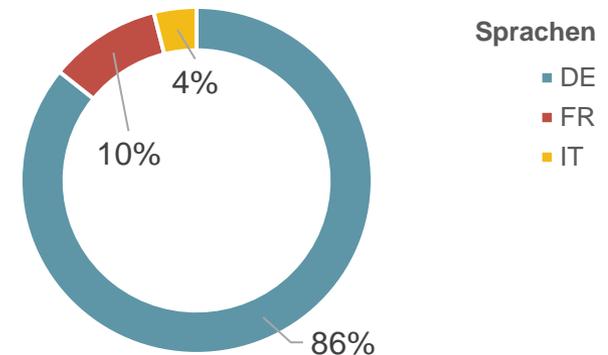
- 2019 engagierten sich **205 Ehrenamtliche auf Bundesebene**. Sie deckten zusammen insgesamt 253 ehrenamtliche Stellen ab.
- Auf Bundesebene haben sich 2019 mehr neue Ehrenamtliche engagiert: 60 Personen haben eine neue ehrenamtliche Aufgabe auf Bundesebene übernommen, 25 Personen sind von ihrem Amt zurückgetreten.
- Auf Bundesebene engagierten sich ca. **44% Frauen und 56% Männer**. Dies entspricht ungefähr der Verteilung der Geschlechter über die gesamte Mitgliederzahl (47.2% Frauen, 52.8% Männer).
- Die deutschsprachigen Ehrenamtlichen machten 85% der gesamthaft auf der Bundesebene engagierten Personen aus, während 10% französisch- und rund 5% italienischsprachig waren. Mit Blick auf die Mitgliederzahlen zeigt sich, dass die **italienisch- und insbesondere die französischsprachigen Ehrenamtlichen** auf Bundesebene im Vergleich zu den deutschsprachigen Vertreter\*innen **untervertreten** sind. Die Pfadibewegung Schweiz hatte 2019 76% deutschsprachige Mitglieder, 19% sind französisch- und 6% italienischsprachig.
- Rund **75%** aller Ehrenamtlichen auf Bundesebene engagierten sich in einer **Kommission oder sind in Teams tätig**. Daneben arbeiteten rund 15% in Projektgruppen und knapp 10% in strategischen Gremien wie dem Vorstand.

*Die Pfadibewegung existiert und funktioniert nur durch die persönliche Mitarbeit aller ehrenamtlich Engagierten. Dafür danken wir ihnen ganz herzlich.*

Geschlechterverteilung



Sprachen



Gremien

